

...für vereinfachte & beschleunigte
Socket Preservation

Bond Apatite®

Synthetischer Knochenzement



Mit Bond Apatite®, einem vollsynthetischen Mix aus 2/3 biphasischem Calciumsulfat und 1/3 Hydroxylapatit-Granulat, wird eine schnellere knöcherne Regeneration als mit den üblichen Knochenersatzmaterialien erzielt. Nach Durchmischung ergibt sich eine pastöse Form, die direkt in den Extraktionsdefekt appliziert werden kann:

SCHNELLERE REGENERATION

Optimale Graft-Charakteristika zur schnellen und vollständigen Knochenregeneration (ca. 3 Monate).⁷

100 %ige PRIMÄRE GRAFT-VOLUMENSTABILITÄT

Modellierbarer Knochenzement für ideale initiale Platzhalterfunktion.

SICHER & BEWÄHRT

Hervorragend dokumentierte synthetische Technologie für optimale Graft-Sicherheit und Biokompatibilität.^{8,9}

REGEDENT
smart regeneration

Literatur:

1. Chen ST et al (2004) Int J Oral Maxillofac Implants 19(SUPPL):12-25.
2. Jung RE et al (2012) J Clin Periodontol. doi: 10.1111/jcpe.12027.
3. Zubery Y et al (2008) J Periodontol. 79(6):1101-1107.
4. Scheyer ET et al (2014) Clin Adv Periodontics doi:10.1902/cap.2014.130080.
5. Cook DC et al (2013) J Periodontol. 84(5):585-594.
6. Zubery Y et al (2007) J Periodontol. 78(1):112-121.
7. Toloue SM et al (2012) J Periodontol. 83:847-855.
8. Thomas MV et al (2005) J. Long Term Eff. Med. Implants. 15(69):599-607.
9. Thomas MV et al (2008) J. Biomed. Mater. Res. B Appl. Biomater. Nov 24.
10. Klinger A et al (2010) Clin. Oral Impl. Res. 21:873-876.

OSSIX® PLUS ist eine eingetragene Marke und wird hergestellt durch Datum Dental Ltd., 1 Bat Sheva Street, Lod 7120101 Israel, CE0482.

Bond Apatite® ist eine eingetragene Marke und wird hergestellt durch Augma Biomaterials, Alon Hatavor 20 St., P.O.Box 3089, Caesarea Southern Industrial Park 3088900, Israel, CE0344.

Bio-Gide® ist ein eingetragener Markenname der Firma Geistlich, CH-Wolhusen.
BioMend® ist ein eingetragener Markenname der Firma Zimmer Dental, Carlsbad (CA).

Klinische Bilder mit freundlicher Genehmigung von Dr. Kai Fischer (DE) und Dr. Beat Walkkamm (CH). 8124.902DE-D V160601

KONTAKT

REGEDENT GmbH
Pfarrgasse 6
D - 97337 Dettelbach
Tel +49 (0) 93 24 - 6 04 99 27
Fax +49 (0) 93 24 - 6 04 99 26

Mail info@regedent.com
www.regedent.com

REGEDENT
smart regeneration

Thema:

Socket Preservation

Vereinfachtes & beschleunigtes
Behandlungskonzept



Durch die Auffüllung der Alveole mit Knochenersatzmaterial (KEM) unmittelbar nach Zahnextraktion (Socket Preservation) sollen Hart- und Weichgewebestrukturen bestmöglich erhalten bzw. regeneriert werden.

Der große Nachteil, bislang angewendeter Techniken für eine Socket Preservation, ist der immense Zeitverlust bis zur möglichen Implantation im Vergleich zu einer verzögerten Implantation nach Ausheilung der Extraktionsalveole ohne zusätzliche Augmentation.^{1,2}

Die Kombination moderner Aufbaumaterialien ermöglicht ein sehr effizientes und minimalinvasives Alveolenmanagement, ohne wertvolle Zeit zu verlieren!

Das starke Duo...

OSSIX® PLUS

Die resorbierbare Kollagenmembran



Die OSSIX® PLUS Membran ermöglicht die Abdeckung der Alveole mit einer minimalinvasiven Methode ohne aufwendige Lappentechniken.

Die Ribose-kreuzvernetzte Membran besteht aus hoch aufgereinigtem Kollagen porcinen Ursprungs. Dadurch wird eine entzündungsfreie, exponierte Lage der Membran bis zur vollständigen Epithelialisierung ermöglicht:

LÄNGERE BARRIERE

Verlässliche Barriere bis zu 6 Monaten:
optimiert die Knochenregeneration.^{3,4,5}

STABILER BEI EXPOSITION

Stabile Barriere selbst bei frühzeitiger Exposition²:
schützt das Augmentat und sichert Ihren Behandlungserfolg.

GEWEBEFREUNDLICH

Exzellente, dokumentierte Bioverträglichkeit und Gewebeatmung^{4,6}: bietet Ihnen wichtige Sicherheit für vorhersagbare Therapieziele.

Bitte lesen Sie weiter...

R

R

R

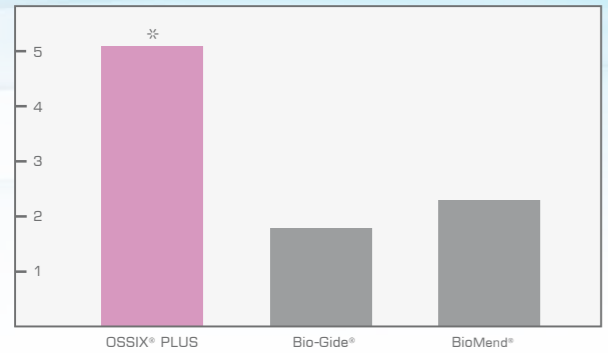
Interessiert?

OSSIX® PLUS

Ausserordentliche Stabilität bei Exposition

Die deutlich erhöhte Resistenz der OSSIX® PLUS Membran gegenüber bakteriellen Kollagenasen bei Exposition im Vergleich zu konventionellen Kollagenmembranen konnte eindrucksvoll in einer klinischen Untersuchung gezeigt werden.²

Membranintegrität



* Statistisch signifikanter Unterschied zwischen OSSIX® PLUS und beiden anderen Membranen.

Nach einem Zeitraum von 10 Tagen war praktisch noch der komplette OSSIX® PLUS Membrankörper intakt, während native, bzw. chemisch kreuzvernetzte Membranen bereits signifikant degradiert waren.

OSSIX® Membranen sind weltweit seit mehr als 10 Jahren im klinischen Einsatz und wurden bereits bei mehr als 350.000 Patienten eingesetzt.

Mehr als 50 Publikationen dokumentieren eindrucksvoll ihre biologischen Eigenschaften und die damit verbundene klinische Performance.

OSSIX® PLUS ist erhältlich in den Größen 15 x 25 mm, 25 x 30 mm und 30 x 40 mm.

Minimal-invasives Alveolenmanagement ohne KEM

Aufgrund der besonderen Stabilität der Membran bei Exposition kann auf einen Wundverschluss der Alveole nach Zahnextraktion verzichtet werden. Somit kann ein optimaler Weichgewebeerhalt ohne Verschiebung der Mukogingivalgrenze erzielt werden.

In speziellen Situationen kann nach Zahnextraktion auf die zusätzliche Verwendung von Knochenersatzmaterial verzichtet werden, was sich positiv auf die Materialkosten der Behandlung auswirkt.



1 Situation nach Zahnextraktion.



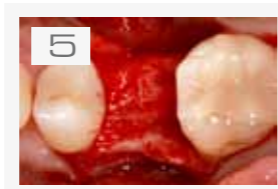
2 Abdeckung der Alveole mit OSSIX® PLUS und Fixation.



3 10 Tage post-OP: Befundlose Primärheilung mit teilweisem Wundverschluss.



4 21 Tage post-OP: Vollständiger Wundverschluss nach sekundärer Epithelisierung.



5 Re-entry: Ausreichend vorhandener vitaler Knochen.

BOND APATITE®

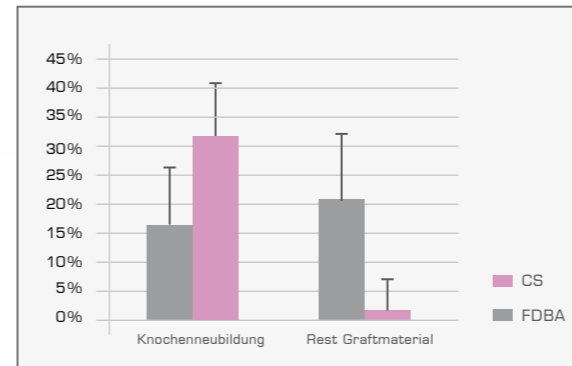
Schnellere Regeneration

Das hohe regenerative Potential von Calciumsulfat (CS) konnte bereits in zahlreichen wissenschaftlichen Untersuchungen gezeigt werden.

So zeigt CS eine überlegene klinische Performance in der Behandlung von Extraktionsalveolen im Vergleich zu mineralisiertem Allograft („Freeze-Dried Bone Allograft“ - FDBA), dem amerikanischen Behandlungsstandard für diese Indikation.⁷

Extraktionsalveolen, die mit CS aufgefüllt wurden, zeigten nach 3 Monaten bei gleichem Volumenerhalt, sowohl einen signifikant höheren Anteil an neu gebildetem Knochen, als auch signifikant weniger Restpartikel des Augmentats.

Histologie 3 Monate post-OP



Signifikant höhere Knochenumbauraten bei der CS Gruppe.

Bond Apatite® wird in einer speziell entwickelten gebrauchsfertigen Zweikammerspritze geliefert und ist in der Packungsgröße 1cc erhältlich.

Socket Preservation mit Bond Apatite® und OSSIX® PLUS

Extraktionsalveolen mit knöchernen Defiziten können zusätzlich mit Bond Apatite® augmentiert werden.

Dies ermöglicht eine vereinfachte Alveolenversorgung mit verzögerter Implantation bereits nach weniger als 3 Monaten. Durch die Kombination mit der OSSIX®PLUS Membran kann in diesen Indikationen, sowohl das alveoläre Knochenvolumen, als auch das keratinisierte Gewebe während des Knochenaufbaus optimal erhalten werden.



1 Bukkal knöcherner Dehiszenzen nach Zahnextraktion.



2 Extraktionsalveole nach Auffüllung mit Bond Apatite®.



3 Situation nach Membranabdeckung und Fixation.



4 2,5 Monate post-OP: Gesundes ausreichend keratinisiertes Weichgewebe.



5 Re-entry: guter Alveolarkammerhalt, vitale Knochenstruktur.

